



Dioxine und PCB in Lebensmitteln

Nach dem Bekanntwerden der ersten Befunde drastisch erhöhter Dioxinkontamination von Lebensmitteln in Belgien haben das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) und die zuständigen Obersten Landesbehörden bekanntlich sofort koordinierte Maßnahmen zum Schutz des Verbrauchers ergriffen. Hierzu gehörten insbesondere intensivierete Untersuchungen verdächtiger Lebensmittel auf Dioxine (PCDD und PCDF). Erste Grundlage war eine umgehend vom BMG erlassene Eilverordnung¹, mit der eine Entscheidung der Europäischen Kommission umgesetzt wurde. Unmittelbar nachdem sich zeigte, daß die Dioxinkontamination der Lebensmittel mit einer hohen Belastung mit Polychlorierten Biphenylen (PCB) einherging, wurden - auch auf Anregung des BgVV² - diese Stoffe in die Untersuchungen einbezogen. Inzwischen wurden Proben von Lebensmitteln wie Milch, Geflügel und Eier, aber auch von Rind- und Schweinefleisch, bis hin zu verarbeiteten Produkten wie Keksen, Waffeln, Nudeln etc. durch die Überwachungsbehörden der Länder untersucht.

Auswertung und Information

Das BgVV hat sich angeboten, die von den Ländern dem BMG berichteten Meßdaten zu sammeln und nach ihrer Erfassung fortlaufend die Öffentlichkeit zu informieren. Es hat gleichfalls vorgeschlagen, nach Abschluß der Untersuchungsreihe gemeinsam mit den Behörden der Länder eine Bewertung der dann vorliegenden Ergebnisse vorzunehmen und publizieren.

Ergebnisse

Nach dem Stand vom 15.10.1999 liegen dem BgVV die Ergebnisse über von deutschen Behörden durchgeführte Untersuchungen an **995** Lebensmittelproben vor, deren Herkunftsländer Belgien, Deutschland, Frankreich, Niederlande und Ungarn sind oder zu einem geringen Teil unbekannt sind. Insgesamt wurden 436 Bestimmungen auf Dioxine, 414 auf PCB und 145 auf beide Stoffe vorgenommen. Wie der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen ist, wurden bei einzelnen **Verdachtsproben aus Belgien, den Niederlanden, je einer Schweinefleisch- und Hühnerei-Probe aus Deutschland sowie bei Proben unbekannter Herkunft** die geltenden Höchstmengen bzw. Eingriffswerte überschritten. **Mit Ausnahme einer Suppenhuhnprobe aus den Niederlanden wurden keine extrem hohen PCB bzw. Dioxingehalte** festgestellt. In dieser wurde bei PCB eine hundertfache Höchstmengen-Überschreitung, bei Dioxinen eine hundert- bis zweihundertfache Überschreitung der Eingriffswerte gemäß der Eilverordnung festgestellt. Die in Deutschland gefundenen Überschreitungen liegen im übrigen weiterhin beim 5-7fachen der für PCB geltenden Höchstmengen bzw. der Eingriffswerte

¹ Verordnung zum Schutz der Verbraucher durch Dioxine in bestimmten Lebensmitteln tierischer Herkunft vom 09.06.1999, Bundesanzeiger Nr. 104 vom 10.06.1999, S. 8993

² Bericht an das BMG vom 02.06.1999

für Dioxine³. Aus Belgien wurden demgegenüber anfänglich bei bestimmten Lebensmitteln bis zu zweihundertfache Überschreitungen berichtet. Bei einer sehr geringen Anzahl Proben sind die erhöhten PCDD-Gehalte bei gleichzeitig unauffälligen PCDF- und PCB-Gehalten nicht auf die spezielle belgische Kontamination sondern auf die Verwendung von Kaolinit als Futtermittelzusatzstoff zurückzuführen.

³ Die nach der o.g. Eilverordnung gültigen Eingriffswerte für Dioxine und Furane, angegeben in WHO (PCDD/PCDF)-TEq sind:

Milch	3 pg/g Fett
Eier	5 pg/g Fett
Geflügel	5 pg/g Fett
Rindfleisch	6 pg/g Fett
Schweinefleisch	2 pg/g Fett

Tabelle: Dioxine und PCB in untersuchten Lebensmitteln

Stand: 15. Oktober 1999

Lebensmittel	Gesamtzahl untersuchter Proben	Herkunftsstaat	Probenzahl pro Herkunftsstaat	Untersuchte Kontaminanten und Anzahl der darauf untersuchten Proben			Anzahl der Proben mit Gehalten oberhalb der Grenzwerte	
				Dioxine	PCB	Dioxine und PCB	Dioxine	PCB
Milch	64	Belgien	25	24	1	0	0	0
		Deutschland	39	19	20	0	1	0
Milch-Erzeugnisse	77	Belgien	60	14	41	5	0	0
		Deutschland	14	3	5	6	0	0
		unbekannt	3	0	3	0	0	0
Käse	16	Belgien	10	1	8	1	0	0
		Frankreich	1	0	1	0	0	0
		Deutschland	5	0	4	1	0	0
Butter	7	Belgien	4	1	2	1	0	0
		Deutschland	3	1	1	1	1	0
Hühnereier	199	Belgien	142	83	40	19	7	1
		Deutschland	35	5	27	3	1	0
		Niederlande	3	1	2	0	0	0
		unbekannt	19	16	2	1	0	0
Eierhaltige Erzeugnisse	23	Belgien	17	9	5	3	0	0
		Deutschland	2	0	2	0	0	0
		unbekannt	4	0	4	0	0	0
Eiprodukte	6	Belgien	5	3	2	0	0	1
		Deutschland	1	0	1	0	0	0
Hühner (ohne Hähnchenfleisch)	39	Belgien	25	22	2	1	0	0
		Deutschland	2	1	1	0	0	0
		Niederlande	11	3	3	5	2	1
		Unbekannt	1	1	0	0	0	0
Huhn, Innereien	3	Belgien	3	1	0	2	0	0
Hähnchenfleisch	101	Belgien	80	62	14	4	1	0
		Deutschland	5	2	1	2	2	2
		Frankreich	1	0	0	1	0	0
		Niederlande	3	3	0	0	0	0
		unbekannt	12	10	2	0	0	0
Hähnchenfleisch-erzeugnisse	6	Belgien	4	0	3	1	0	2
		unbekannt	2	2	0	0	0	0
Putenfleisch	9	Belgien	7	2	3	2	3	3
		Deutschland	1	0	1	0	0	0
		unbekannt	1	0	1	0	0	1
Rindfleisch	9	Belgien	7	3	4	0	0	0
		Deutschland	2	2	0	0	0	0

Tabelle: Dioxine und PCB in untersuchten Lebensmitteln

Stand: 10. Oktober 1999

(Fortsetzung)

Lebensmittel	Gesamtzahl untersuchter Proben	Herkunftsstaat	Probenzahl pro Herkunftsstaat	Untersuchte Kontaminanten und Anzahl der darauf untersuchten Proben			Anzahl der Proben mit Gehalten oberhalb der Grenzwerte	
				Dioxine	PCB	Dioxine und PCB	Dioxine	PCB
Schweinefleisch	96	Belgien	69	19	29	21	4	1
		Deutschland	2	1	0	1	1	0
		Ungarn	1	0	1	0	0	0
		unbekannt	24	23	1	0	0	0
Fleischerzeugnisse, Wurstwaren	215	Belgien	191	49	110	32	5	7
		Deutschland	5	0	3	2	0	0
		Frankreich	1	0	1	0	0	0
		Niederlande	1	0	1	0	0	0
		unbekannt	17	6	10	1	0	0
Geflügelfleisch	9	Belgien	4	0	0	3	0	0
		Deutschland	2	0	2	0	0	0
		Ungarn	1	0	1	0	0	0
		Niederlande	2	2	0	0	0	0
Geflügelfleischerzeugnisse	39	Belgien	31	3	10	18	11	11
		unbekannt	8	4	2	2	1	3
Schokoladenwaren	28	Belgien	23	12	11	0	0	0
		Deutschland	3	3	0	0	0	0
		unbekannt	2	1	1	0	0	0
Süßwaren u. Süßspeisen	11	Belgien	8	2	4	2	0	0
		Deutschland	2	0	2	0	0	0
		unbekannt	1	0	1	0	0	0
Gebäck u. Gebäckmischungen	17	Belgien	17	9	10	0	0	0
Fertiggerichte	18	Belgien	16	1	10	5	0	0
		Deutschland	2	0	2	0	0	0
Fette/Öle	3	Belgien	3	3	0	0	0	0
Alle Proben	995		995	436	414	145	40	32